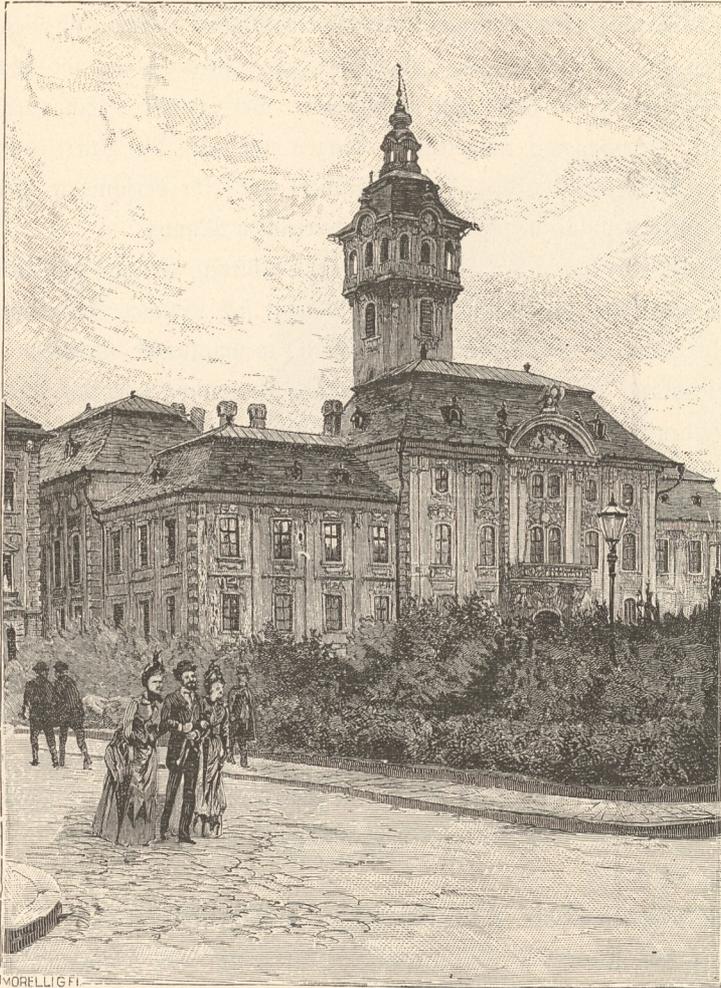


zu betrachten. Freilich ist auch genug an ihnen zu sehen, denn sie kleiden sich reich und prächtig. Unter dem bunt geblumten, hundertfach gefältelten, rauschenden Seidenrock stecken noch zwölf andere. Der Anzug einer jungen Frau von „Kang“ besteht nämlich aus dreizehn Röcken, der einer Jungfrau aus neun Röcken, da sie ja schlanker sein soll; um die



Das Rathhaus zu Szegedin.

Büste ist ein großes kostbares Seidentuch im Werth von 40 bis 50 Gulden geschlungen, dessen befranste Enden noch bis auf die Hacken niedergleiten. Die jungen Frauen tragen kurze, meist einfarbige seidene Zoppen, die je nach dem Schnitt kaczabáj oder leves heißen. In dieser Volkstracht erkennt man keinerlei magyarisches Motiv, weder der Form, noch der Farbe nach; der Rock ist übermäßig lang und zeigt die weißen Strümpfe erst